



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Steht auf, ihr lieben Kinderlein

Falke, Gustav

Köln am Rhein, 1906

In seliger Hut, Franz Ebers

urn:nbn:de:hbz:466:1-28177

Und schon hört man die Hämmer ihn schmettern,
und vorbei an dem Riff
trägt er sicher das Schiff
in dem Kampfe mit Sturm und mit Wettern.

Immer voller die Lust,
immer weiter die Brust!
Und er wächst zum gewaltigen Strome;
zwischen rankendem Wein
schauen Dörfer herein
und die Städt und die Burgen und Dome.

Und er kommt an das Meer,
hell leuchtet es her
wie verklärt von göttlichem Walten.
Welch ein Rauschen im Wind?
„Du, mein Vater!“ „„Mein Kind!““
Und er ruht in den Armen des Alten.

Robert Reinick

*

In seliger Hut

Du träumst so süß im Sommerwind,
die Mutter trägt dich, schlafendes Kind.

Deine Mutter hat nur einen grauen Rock,
aber ihr Haar ist ein gülden Gelock.

Gehn ihre Augen über dich hin,
ruht dein blauer Himmel darin.

Franz Evers

*

Nanten int Water

Nanten int Water,
wat vaern Gesnater!
Nanten in Dik,
wat vaern Musik!

De Wart is wat heesch: Wat wat wat schüll
wi eten?

Murt, inne Murt, inne Grund is dat fett!
Höja! de graue fangt lud an to reden:
Quark un warm Water! Un alle ropt mit.

Nanten int Water,
wat vaern Gesnater!
Nanten in Dik,
wat vaern Musik!

De Rünnssteen hentlant all int Trünneln un
Snappeln!

Barbeent un plattföt un jümmer vergnögt!
Hier is de Kaekenguß! Beersupp mit Appeln!
Wackeli, gackeli — süh, wa se söft!